

Ausschreibung „Forschungsförderung der DKG“: 2026

Die Deutsche Kniegesellschaft e.V. hat sich gemäß Satzung der Förderung wissenschaftlicher Projekte aus dem Bereich der Kniegelenkschirurgie mit den Schwerpunkten „Sportorthopädie – Endoprothetik – Traumatologie - Rehabilitation“ verpflichtet.

Für das Jahr 2026 wird die Gesamtförderungssumme von bis zu 30.000 Euro ausgeschrieben, welche in etwa gleichen Teilen für Projekte aus den Bereichen „Sportorthopädie“, „Traumatologie“, „Endoprothetik“ und „Rehabilitation“ zur Verfügung steht. Die Förderung von Projekten im Sinne einer Anschubfinanzierung mit der Perspektive des konsekutiven Einwerbens von öffentlichen Geldern (z.B. DFG oder BMBF) als auch eigenständige Kleinprojekte sind Ziel der vorliegenden Förderung.

Anträge sind bis zum 31.01.2026 (24.00h) an die Deutsche Kniegesellschaft e.V. (DKG) zu richten. Das Einreichen erfolgt als PDF-File per Email (info@deutsche-kniegesellschaft.de).

Über die Förderung der eingegangenen Anträge entscheidet der Vorstand der DKG nach Peer-Review-Verfahren. Die Antragsteller werden bis zum 31.05.2026 über die Entscheidung informiert.

Die Beantragung von Teilprojekten ist grundsätzlich möglich. Parallel beantrage oder bereits eingeworbene Mittel sind bei Antragstellung kenntlich zu machen. Die Zuteilung der Mittel erfolgt zur Hälfte am Anfang des Projektes, 30% bei Abschluss mit Zwischenbericht und 20% bei Publikation. Auf der Publikation muss die Förderung des Projektes durch die Deutsche Kniegesellschaft aufgeführt werden. Die Fördermittel stehen für maximal 4 Jahre zur Verfügung. Nach Ablauf der 4 Jahre findet keine weitere Ausschüttung mehr statt.

Anträge müssen eine detaillierte Darstellung des geplanten Projekts enthalten sowie ein CV des Antragsstellers. Das angefügte Formblatt ist zur Antragstellung zu verwenden und sollte max. 3 Seiten beinhalten.